

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM



# Blick *kontakt*



Nr. 5

August – September 2023



# FernBLICK

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- 17.09.23 Gottesdienst** mit Einführung der neuen Konfirmandengruppe und Gemeindeversammlung
- 01.10.23 Erntedankgottesdienst** mit dem Ökumenischen Singkreis

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde,

die Corona-Schutzmaßnahmen sind weitestgehend beendet; Feste und Veranstaltungen finden wieder wie gewohnt und üblich statt. Wir alle sind von Herzen froh darüber. Bitte nehmen Sie weiterhin Rücksicht auf Schutzbedürftige und achten Sie auf einander!

Aktuelle Informationen geben wir auf unserer Webseite

**[www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de)**

bekannt – oder sprechen Sie uns einfach an.



# BLICK *ins Heft*



## Inhaltsverzeichnis

Andacht: Lebenswerte Orte .....	4
Blickrichtung: Besuchskreis .....	6
Einblick: Besondere Gotteshäuser:	
Rumänisch-orthodoxe Kirche Nürnberg .....	8
Rückblick: Kita Arche Noah .....	11
Gottesdienste im August und September .....	12/17
<b>Pauluskalender zum Heraustrennen .....</b>	<b>13–16</b>
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine .....	18
Ausblick: Termine & Veranstaltungen .....	20
Ausblick: Gemeindeversammlung .....	21
Ausblick: Ökumenische Wanderung .....	22
Ausblick: Einladung zum Krippenspiel .....	23
DSGVO: Einverständniserklärung .....	21/22
Blick ins Kirchenbuch, Jubiläen und Geburtstage ....	24
Pflanzen in der Bibel: Flachs .....	26
Kinderseite .....	27

Umschlagbild © K. Merten, Blick auf Schloss Schönbrunn  
von der Parkseite aus

**Der Fairtrade-Laden** im neuen Rathaus  
neben der Bücherei hat geöffnet:

Mittwoch 10–13:00 Uhr, 15–18:00 Uhr

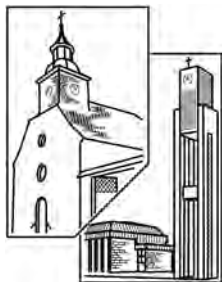
Donnerstag 10–13:00 Uhr, 15–18:00 Uhr

Samstag 10–13:00 Uhr

Tel.: 06142 4759981



**FAIRTRADE**



# BLICKrichtung

## Liebe Gemeinde,

immer wieder einmal liest man von den „Top Ten“ der „lebenswertesten Städte“ Europas oder gar der Welt. Derzeit liegen laut dem britischen Magazin *Economist* Wien, Kopenhagen und Zürich auf den vordersten Plätzen.

Doch was macht denn Lebensqualität aus, was bedeutet „lebenswert“? Abgesehen davon, dass diese Abstimmungen oft auch im Sinne einer „selbsterfüllenden Prophezeiung“ erfolgt sein können (dass die Einwohner oder

„Fans“ einer Stadt, die diese unbedingt ganz oben auf der Liste sehen möchten, besonders häufig an solchen Abstimmungen teilnehmen), gibt es natürlich einigermaßen nachprüfbare Kriterien: die Sauberkeit, die Luftqualität, die Sicherheit, die Gesundheitsversorgung, das Bildungssystem, das allgemeine Stadtbild, der kulturelle Bereich, der öffentliche Nahverkehr, der Kostenfaktor, die Grünanlagen, das Umland usw.

Daneben machen sich allerdings auch höchst subjektive Empfindungen und Bedürfnisse bemerkbar. Der eine fühlt sich eben nur im „warmen Süden“, z.B. auf Mallorca, so richtig wohl; die andere hält es dagegen mit der früheren Doku-Serie „Nicht der Süden“ und wählt sich Stockholm als zukünftigen Lebensmittelpunkt. Wieder andere genießen vor allem Geschichtsträchtigkeit und Kultur und ziehen beispielsweise nach Wien als Wahlheimat für das Alter, wo zumindest die Sprache die gleiche ist wie bei uns. Viele hält es schlicht auch einfach



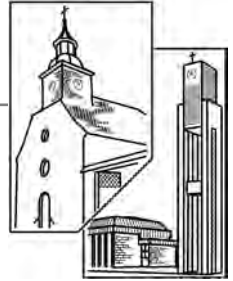
# BLICK*richtung*

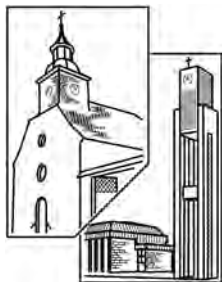
in der angestammten Heimat, wo man die vertrauten Straßenzüge, Nachbarn, Vereine und vieles andere mehr hat. Man könnte nun einwenden, dass dies ein echtes „Luxusproblem“ ist; denn die meisten Menschen haben aus finanziellen oder anderen Gründen gar nicht diese Möglichkeit zu wählen. Sie werden entweder durch die Schicksale im Lauf ihres Lebens – z. B. durch Flucht und Vertreibung – oder durch die Berufswahl und den Arbeitsplatz hierhin oder dorthin getrieben. Immer wieder höre ich von „Zugezogenen“, dass sie einst, vor vielen Jahren oder gar Jahrzehnten, wegen Opel oder anderer Arbeitgeber hier in Raunheim gelandet sind.

Aber nehmen wir mal an, wir hätten die Wahl. Würden Sie woanders hinziehen wollen? Meinen Eltern stellte sich diese Frage z.B., als mein Vater seinerzeit in Ruhestand ging. Theoretisch hätten sie damals – nach der Wiedervereinigung – auch in die Heimat meiner Mutter, nach Leipzig, ziehen können, nachdem ihnen das davor jahrzehntelang verwehrt gewesen war. Oder ich wurde vor vielen Jahren mal halb im Spaß, halb im Ernst von meiner Cousine in Schleswig-Holstein gefragt, ob ich nicht die Kirchengemeinde in ihrem Ort – sie war damals vakant gewesen – übernehmen wollte.

Letztlich sind sowohl meine Eltern als auch wir hiergeblieben, und wir haben es nicht bereut; denn bei aller Schönheit der Stadt Leipzig oder der Landschaft im Norden, direkt an der Ostsee, sind wir hier im wahren Sinne des Wortes zuhause. Die Heimat ist dort, wo man liebt und geliebt wird, sagt der Volksmund. Und bedeutet das nicht die höchste Stufe an Lebensqualität?

Und obwohl ich mir kaum vorstellen kann, in den Sommerferien nicht zu verreisen und andere Länder zu sehen





# BLICKrichtung

– zuhause bin ich dann doch hier, wo ich von meiner Familie, von meinen Freunden und überhaupt von vielen Menschen, die ich mag und die mich mögen, umgeben bin. Das mache ich mir dann immer mal wieder von Neuem bewusst, auch wenn Raunheim weder mit einem weltberühmten Museum noch mit einem kilometerlangen Ostseestrand aufwarten kann; und ich hoffe, das geht Ihnen – auf Ihr Zuhause bezogen – genauso.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen offene Augen und offene Herzen für die Menschen um Sie herum und einen fröhlichen, behüteten und vor allem zufriedenen Sommer, wo auch immer Sie ihn verbringen.

*Ihr*

*Kai Merten, Pfr.*

## **Aus dem Besuchsdienstkreis – eine Bitte**

Wenn Sie nicht mehr ganz so jung sind oder ältere Familienmitglieder haben, wissen Sie vermutlich, dass wir einen Besuchsdienstkreis haben, der sich bemüht, möglichst alle Gemeindeglieder ab ihrem 80. Lebensjahr an ihrem Geburtstag zu besuchen und ihnen im Namen der Kirchengemeinde zu gratulieren.

Vor einigen Jahren noch waren es viele Ehrenamtliche, die sich zu diesem Dienst bereit erklärt hatten. Mittlerweile sind jedoch im Lauf der Zeit viele Mitarbeitende alters- oder gesundheitsbedingt ausgeschieden und kaum jemand ist neu hinzugekommen, so dass der Besuchsdienstkreis – trotz intensiver Suche nach neuen Ehrenamtlichen – immer kleiner wird. Wenn sich daran nichts ändert, wird irgendwann der Punkt kommen, an dem wir zu wenige sein werden, um alle Besuche abzudecken, so

# BLICKrichtung

dass wir diesen Besuchsdienst teilweise oder sogar ganz einstellen werden müssen.

Daher nutzen wir an dieser Stelle den *Blickkontakt*, um ganz offen zu fragen:

## **Wer könnte sich vorstellen, im Besuchsdienstkreis mitzuarbeiten?**

Wir laden nicht nur Frauen, sondern ausdrücklich auch Männer dazu ein, da sie ihrerseits Männer besuchen können. Wir treffen uns immer vierteljährlich und teilen dann die Geburtstage des folgenden Quartals unter uns auf. Wir sprechen aber auch über unsere Erfahrungen und helfen uns gegenseitig.

Wer mal „hineinschnuppern“ möchte, meldet sich bitte bei Pfr. Merten (Tel. 21411).

Wir freuen uns auf Sie!

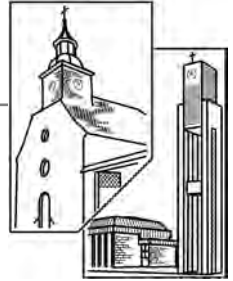


Foto: © Lehmann | [gemeindebrief-evangelisch.de](http://gemeindebrief-evangelisch.de)



## Neue Reihe: Ungewöhnliche Gotteshäuser

Seit der letzten Ausgabe des *Blickkontakt* möchten wir Ihnen nicht allseits bekannte, sondern vielmehr „ungewöhnliche Gotteshäuser“ vorstellen, die man an manchen Orten Deutschlands wie eine Art verborgener Schätze entdecken und erkunden kann.

Sollten Sie auch eine besondere, aber nicht weiter bekannte Kirche kennen, die in diese Reihe passen könnte, dürfen Sie uns gerne darauf hinweisen, ggf. auch mit näheren Angaben dazu und vielleicht auch

einem Foto, das wir dazu veröffentlichen dürfen. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge! Allerdings behält sich die Redaktion des *Blickkontakt* vor zu entscheiden, welche Kirchen wir tatsächlich hier besprechen werden.



## Ungewöhnliche Gotteshäuser II:

### Dietrich Bonhoeffer als orthodoxe Ikone?! –

### Die rumänisch-orthodoxe Kirche

### in Nürnberg

Seit über hundert Jahren leben orthodoxe Christen unter uns in Deutschland; und mit ihnen sind nach und nach auch die orthodoxen Kirchen als offizielle Organisationen hier angekommen und haben ihre Gemeinden gegründet. So ist auch die rumänisch-orthodoxe Kirche – in Deutschland im Vergleich zu den Russen, Serben oder Syrern eher eine zahlenmäßig kleinere Kirche – seit 1940 mit ein paar Gemeinden und seit 1993 mit einer eigenen Metro-



# EinBLICK

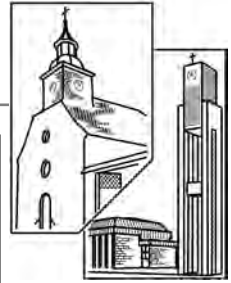
polie (einem Bistum) bei uns vertreten. Sie hat ihren Sitz in Nürnberg und ist für Deutschland, Österreich, Luxemburg und die skandinavischen Länder zuständig.

Der Amtssitz des Metropoliten ist die im Jahr 2001 gekaufte, ehemals evangelische Epiphaniaskirche mit Gemeindehaus an einer der Nürnberger Hauptverkehrsstraßen in Richtung Fürth. Die Namensgeber der 2006 neu geweihten Kirche, die Hll. Fürst Constantin Brancoveni und seine Söhne Stefan, Radu und Matei, erlitten am 15. August 1714 in Konstantinopel den Märtyrertod.

Zuvor war das Gotteshaus erweitert und nach orthodoxen Bedürfnissen eingerichtet worden. Z.B. verschwanden die Seitenemporen, und eine Kuppel wurde auf das Dach gesetzt. Eine wirkliche Besonderheit sind allerdings die neuen Fresken im Innenraum der Kirche im Stil der byzantinischen Ikonographie. Sie sollen auf ausdrücklichen Wunsch der rumänisch-orthodoxen Kirche nicht nur der

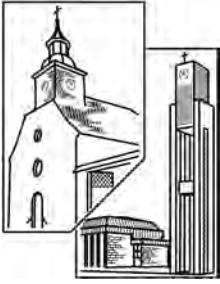
eigenen Theologie, sondern auch dem Standort Deutschland Rechnung tragen. Sie können deshalb – insbesondere für orthodox geprägte Gläubige – nur als ungewöhnlich bezeichnet werden.

U.a. findet sich dort ein „ökumenischer Lebensbaum“ mit



Text und Fotos:  
Kai Merten

# EinBLICK



der Darstellung von östlichen und westlichen Kirchen und Missionaren aus Griechenland, Armenien, Russland, Italien, Frankreich, Deutschland und (natürlich) Rumänien – z.B. vom Apostel Andreas, dem ersten Märtyrer der Christenheit, über Benedikt von Nursia, Begründer des westlichen Mönchtums, bis hin zum Hl. Bonifatius, dem „Apostel der Deutschen“. „Aus der Verkündigung des Evangeliums sind die verschiedenen Kirchen erwachsen. Sie alle haben Christus zur Wurzel“, heißt es dazu in einem

Aufsatz des evangelischen Pfarrers Jürgen Henkel auf der Homepage der Metropolie (Quelle: mitropolia-ro/de/de/kurze-geschichte-der-kathedrale, abgerufen am 15.6.23).

Auch eine Zeichnung der Stadt Nürnberg und ein Bild des Hl. Sebaldus, des Schutzpatrons der Stadt, ist als Teil einer historischen Darstellung zu sehen.

An einer anderen Stelle kann man ein Fresko der „Bekennner des 20. Jahrhunderts“ entdecken. Dort sind neben Märtyrern aus der Zeit der kommunistischen Diktatur in Rumänien auch Märtyrer aus der Zeit des Nationalsozialismus zu erkennen: die Evangelischen Dietrich Bonhoeffer und Paul Schneider sowie die Katholiken Maximilian Kolbe, Edith Stein und Franz Jägerstetter.

Damit soll erneut die tief empfundene ökumenische Verbundenheit der rumänisch-orthodoxen Kirche in Deutschland deutlich werden.



# RückBLICK

## Die Kita Arche Noah zu Besuch bei der Feuerwehr

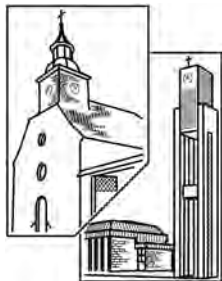


An zwei Terminen besuchten die Vorschulkinder der Kita Arche Noah die Feuerwehr Raunheim. Die Feuerwehrleute zeigten ihnen dabei die gesamte Feuerwehr mit verschiedenen Räumen wie z.B. den sogenannten „Bambini-Raum“ der Jugendfeuerwehr (Kinder im Schulalter) oder auch den Schlauchraum, in dem die Feuerwehrschläuche aufbewahrt und in einer riesigen Waschanlage gewaschen werden. Auch erklärten sie den Kindern die einzelnen Feuerwehrfahrzeuge, wie z.B. das Auto mit der großen Drehleiter und das Rettungsboot. Außerdem erhielten die Kinder einen Eindruck über die Werkzeuge der Feuerwehr und staunten über all deren unterschiedliche Funktionen. Sehr viel Interesse zeigten die Kinder auch an dem Puppenhaus, an dem Brandschutz dargestellt und Brände simuliert werden konnten. Große Ereignisse waren für die Kinder das Tragen einer Feuerwehrausrüstung und das Betätigen eines Feuerwehrschlauchs.



Die Besuche der Feuerwehr endeten für die Kinder mit einer lustigen Rundfahrt in dem großen Feuerwehrauto mit Blaulicht und Sirene.

Text & Bilder:  
Kita Arche Noah



# Gottesdienste

im August

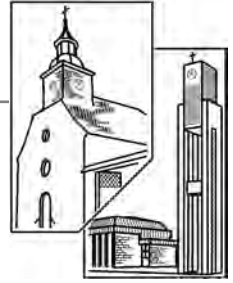
## MONATSSPRUCH AUGUST 2023

Du bist mein Helfer,  
und unter dem Schatten deiner Flügel  
frohlocke ich.  
*(Ps. 68, 8)*

<b><u>06.08.</u></b> <b>9. Sonntag</b> <b>nach Trinitatis</b>	<b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Kirche am Stadtzentrum (N.N.)
<b><u>13.08.</u></b> <b>10. Sonntag</b> <b>nach Trinitatis</b>	<b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrkirche am Main (N.N.)
<b><u>20.08.</u></b> <b>11. Sonntag</b> <b>nach Trinitatis</b>	<b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (N.N.)
<b><u>27.08.</u></b> <b>12. Sonntag</b> <b>nach Trinitatis</b>	<b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrkirche am Main (N.N.)

**Kirche am Stadtzentrum:** Niddastraße 17  
**Pfarrkirche am Main:** Mainstraße 19  
**Martin-Luther-Haus:** Wilhelm-Leuschner-Straße 12

# Pauluskalender



## Gottesdienstzeiten

Hier erhalten Sie den Pauluskalender – **zum Herausnehmen** – mit den Gottesdienstzeiten und -orten.

Es findet **sonntags nur ein regulärer Gottesdienst** um **10 Uhr** statt. Ortsaufteilung wie folgt:

1. und 3. So. im Monat => Kirche am Stadtzentrum
2. und 4. So. im Monat => Pfarrkirche am Main
5. Sonntag im Monat im Wechsel (im November immer in der Pfarrkirche am Main)

**Taufen** und **Abendmahl** je 1x monatlich mit Ortswechsel => siehe Pauluskalender.

**Besondere Gottesdienste** werden im *Blickkontakt* und im Pauluskalender mit Ort und Zeit mitgeteilt.

### Generell festgelegte Gottesdienst-Orte

**Pfarrkirche am Main:** Jubel-Konfirmation, Oster-sonntag, Pfingstmontag, Konfirmation

**Kirche am Stadtzentrum:** Gründonnerstag, Oster-sonntag, Pfingstsonntag, Einführung bzw. Vorstellung der Konfirmanden.

**In geraden Kalenderjahren: 2020, 2022, 2024 ...**

**PfaM:** Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

**KiaS:** Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

**In ungeraden Kalenderjahren: 2019, 2021, 2023 ...**

**KiaS:** Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

**PfaM:** Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

# Evangelisch in Raunheim

August 2023								September 2023							
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Di							1	Fr						
2	Mi							2	Sa						
3	Do							3	So	13.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün	
4	Fr							4	Mo						KW 36
5	Sa							5	Di						
6	So	9.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		6	Mi						
7	Mo						KW 32	7	Do						
8	Di							8	Fr						
9	Mi							9	Sa						
10	Do							10	So	14.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	
11	Fr							11	Mo						KW 37
12	Sa							12	Di						
13	So	10.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		13	Mi	KV-Sitzung					
14	Mo						KW 33	14	Do						
15	Di							15	Fr						
16	Mi							16	Sa						
17	Do							17	So	15.So.n.Tr.	10:00	KiaS	G	grün	
18	Fr							18	Mo						KW 38
19	Sa							19	Di						
20	So	11.So.n.Tr.	10:00	KiaS	A	grün		20	Mi						
21	Mo						KW 34	21	Do						
22	Di							22	Fr						
23	Mi							23	Sa						
24	Do							24	So	16.So.n.Tr.	10:00	PfaM	A	grün	
25	Fr							25	Mo						KW 39
26	Sa							26	Di						
27	So	12.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		27	Mi						
28	Mo						KW 35	28	Do						
29	Di							29	Fr	Neuer Blickkontakt					
30	Mi							30	Sa						
31	Do														

A: Gottesdienst mit Abendmahl G: Gemeindeversammlung n.Godi

ORTE= KiaS/GmZ: Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 15

© Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Niddastr. 15, 65479 Raunheim; Tel: 06142-43955

Pfr.-Bezirk: I - Pfr. Dr. Kai Merten (06142-21411 / k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)

Gesetzliche Feiertage & Schulferien Hessen

Farbe= Liturgische Farbe im Kirchenjahr

# 2023

## Oktober 2023

## November 2023

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	So	17.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		1	Mi						
2	Mo						KW 40	2	Do						
3	Di							3	Fr						
4	Mi							4	Sa						
5	Do							5	So	22.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün	
6	Fr							6	Mo						KW 45
7	Sa							7	Di						
8	So	18.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		8	Mi	Buß-u.Betttag	19:00	KiaS		violett	
9	Mo						KW 41	9	Do						
10	Di							10	Fr						
11	Mi							11	Sa						
12	Do							12	So	drittl.So.n.Tr	10:00	PfaM		grün	
13	Fr							13	Mo						KW 46
14	Sa							14	Di						
15	So	19.So.n.Tr.	10:00	KiaS	A	grün		15	Mi	KV-Sitzung					
16	Mo						KW 42	16	Do						
17	Di							17	Fr						
18	Mi	KV-Sitzung						18	Sa						
19	Do							19	So	vorl.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün	
20	Fr							20	Mo						KW 47
21	Sa							21	Di						
22	So	20.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		22	Mi						
23	Mo						KW 43	23	Do						
24	Di							24	Fr						
25	Mi							25	Sa						
26	Do							26	So	Ewigkeitsso.	10:00	PfaM		weiß	
27	Fr							27	Mo						KW 48
28	Sa							28	Di						
29	So	21.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		29	Mi						
30	Mo						KW 44	30	Do						
31	Di	Reformationstag		KiaS		rot									

**MLH:** M.-Luth.-Haus, W.-Leuschner-Str. 12; **PfaM:** Pfarrkirche a. M., Mainstr. 19

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de, www.paulusgemeinde-raunheim.de

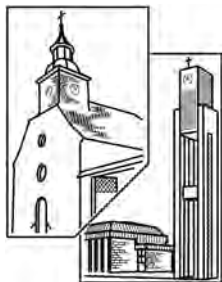
Bezirk II - Pfr. Dr. Dieter Becker (06142-43322 / d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)

KA=Kasualwo.(Farbe Wochentag) =

Pfr. Merten

oder

N.N.



# Pauluskalender

## Erläuterungen zum Pauluskalender

Der Kalender zu „Evangelisch in Raunheim“ (kurz: Pauluskalender) wird regelmäßig im Gemeindebrief *Blickkontakt* eingefügt. Aktuell ist er auf vier Monate ausgelegt.

### Legende der Spalten und Abkürzungen:

**KA** – Monatstage sowie die wöchentliche **K**asualzuständigkeit der Gemeindepfarrer durch farbliche Markierung (Ausnahmen möglich)

**Bezeich.** – **B**ezeichnung des Sonntags oder der Veranstaltung

**Uhr/Ort** – **U**hrzeit und **O**rt des Gottesdienstes oder der Veranstaltung

**X** – Hier werden Taufen (**T**), Abendmahl (**A**), Vorstellung (**V**) angezeigt oder auch Gemeindeversammlungen (**G**), die nach dem jeweiligen Gottesdienst ab ca. 11 Uhr stattfinden

**Farbe** – die liturgischen/gottesdienstlichen Farben im Kirchenjahr (1. Advent bis Ewigkeitssonntag) sind ausgewiesen

**KW** – Nummerierung der Kalenderwochen, Schulferien (nur Hessen!) und teils mit liturgischen Farben gekennzeichnet

So soll der Pauluskalender auch den Aufbau des evangelischen Kirchenjahres samt seiner Bezeichnung für Sonntage und deren Farben in Erinnerung rufen.

Kritik und Anregungen bitte an das Gemeindebüro.



# Gottesdienste

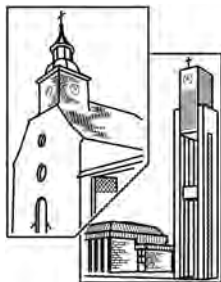
im September



## MONATSSPRUCH AUGUST 2023

Jesus Christus spricht:  
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?  
(Mt. 16, 15 )

<b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Kirche am Stadtzentrum (Pfr. K. Merten)	<b><u>03.09.</u></b> <b>13. Sonntag</b> <b>nach Trinitatis</b>
<b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrkirche am Main (Pfr. K. Merten)	<b><u>10.09.</u></b> <b>14. Sonntag</b> <b>nach Trinitatis</b>
<b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> mit Vorstellung der neuen Konfirmandengruppe und Gemeindeversammlung Kirche am Stadtzentrum (Pfr. K. Merten)	<b><u>17.09.</u></b> <b>15. Sonntag</b> <b>nach Trinitatis</b>
<b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> mit Abendmahl Pfarrkirche am Main (Pfr. K. Merten)	<b><u>24.09.</u></b> <b>16. Sonntag</b> <b>nach Trinitatis</b>



# BLICK in die Gemeinde

## KONTAKTpunkt

Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141



## KONTAKTpunkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Montag

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**

Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510

erster Mittwoch  
im Monat

18:30 Uhr **Rock Solid**

Kontakt: André Stump,  
Tel.: 0170 6782038

Donnerstag

16:30 Uhr **Männertreff**

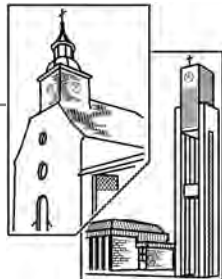
Kontakt: Fritz Radlinger, Tel. 21510  
Kai Merten, Tel. 21411

letzter Mittwoch  
im Monat

18:00 bis **Jungschar**

19:30 Uhr Kontakt: Johannes Renz,  
E-Mail: johannesrenz5@gmail.com

# BLICK in die Gemeinde



## KONTAKTpunkt

Gemeindezentrum

Niddastraße 15

**Kreuzbund** (Selbsthilfegruppe)

Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

**Kreuzbund** (Gruppe für Angehörige)

Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

19:30 Uhr **Computerclub**

Kontakt: Holger Schneider, Tel. 41936

17:30 Uhr **Konfirmandenunterricht**

Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411

Pfarrer D. Becker, Tel. 43322

20:00 Uhr **Ökumenischer Singkreis**

Kontakt: Thomas Brym, Tel. 799614

19:00 Uhr **Flötenkreis**

Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 21296

2. und 4. Montag  
im Monat

dienstags  
außer in den  
Ferien

donnerstags

donnerstags

## KONTAKTpunkt

Seniorenresidenz

Am Römerbrunnen 1-3



## Evangelische Gottesdienste September 2023

06. September Pfarrer K. Merten

20. September Pfarrer K. Merten

Im August finden leider keine Gottesdienste statt.

jeweils  
Mittwoch  
um 10:30 Uhr



# AusBLICK

## Einladung zum Ökumenischen Schulanfängergottesdienst im kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius

**am Dienstag, dem 5. September 2023,  
um 11:30 Uhr**

(für die Pestalozzischule)

bzw.

**am Mittwoch, dem 6. September 2023,  
um 11:00 Uhr**

(für die Neue Grundschule)

Dienstag, 5.9.,  
11:30 Uhr  
und Mittwoch, 6.9.,  
11:00 Uhr

Kath. Gemeinde-  
zentrum  
St. Bonifatius

Liebe Kinder, wir wollen mit Euch und Euren Familien Eure Einschulung feiern und um Gottes Schutz und Segen für diesen neuen Lebensabschnitt bitten. Auch und gerade in dieser oft unsicheren Zeit!

Wir freuen uns auf Euch!



Foto: © gemeindebrief-evangelisch.de

# AusBLICK

## Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst

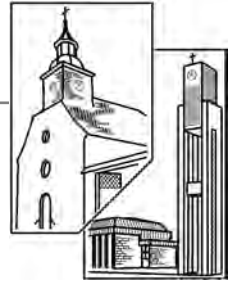
**am Sonntag, dem 17. September 2023 um 10:00 Uhr  
in die Kirche am Stadtzentrum**

mit Einführung der neuen Konfirmandengruppe und mit anschließender Gemeindeversammlung.

Themen (bisher):

- Rück- und Ausblick

Sofern Ihrerseits noch Themen besprochen werden sollen, wenden Sie sich bitte an den Vorsitz des Kirchenvorstands ([vorsitz@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:vorsitz@paulusgemeinde-raunheim.de)).



Gemeinde-  
versammlung nach  
dem Gottesdienst

Sonntag, 17.9.,  
Kirche am  
Stadtzentrum

## Datenschutz im *Blickkontakt*

Entsprechend der **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) der EU benötigen wir, wenn Sie möchten, dass Ihre Geburtstage, Jubiläen etc. im *Blickkontakt* veröffentlicht werden, Ihre **aktive Zustimmung** zur Verwendung Ihrer Personendaten, also die umseitige **ausgefüllte und unterschriebene Erklärung**.

**Nur wenn diese vorliegt**, veröffentlichen wir bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Geburtstagen Ihren Namen, Adresse und ggf. Alter.

Beispiel:

29.02.	Maximilia Musterfrau, Mainstr. 299	82 Jahre
--------	------------------------------------	----------

Bei kirchlichen Handlungen wie Taufe, Trauung, Bestattung wird Sie die zuständige Pfarrperson danach fragen, ob Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung im *Blickkontakt* geben.

Eine **Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht**; die entsprechenden Seiten des *Blickkontakts* werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.



# AusBLICK

## Ökumenische Wanderung

Wir laden Sie recht herzlich zur Ökumenischen Wanderung am

**Freitag, dem 22. September 2023**

ein. Wir werden um 18:30 Uhr eine fachkundige Vorstellung der neuen Orgel im Mainzer Dom durch Prof. Dr. Daniel Beckmann um 18:30 Uhr mitmachen.

Treffpunkt für die gemeinsame Hinfahrt mit der S-Bahn ist

**um 17:30 Uhr am Raunheimer Bahnhof**

(bitte unbedingt pünktlich sein!). Um Voranmeldung in einem der beiden Gemeindebüros wird gebeten.

Als Gruppe wollen wir eine Orgelpfeife im Wert von 200 Euro finanzieren. Dazu wird am Ende der Führung „ein Hut herumgehen“.

*Ihr Ökumene-Ausschuss  
der Raunheimer Kirchengemeinde*

Orgelführung

in Mainz

Freitag, 22.9.2023

17:30 Uhr,

Bahnhof Raunheim

Bitte

voranmelden!

**Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten bzw. die persönlichen Daten der mir anvertrauten Person/en im *Blickkontakt* veröffentlicht werden.**

- Das gilt für
- Geburtstage mit Adresse
  - Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung)
  - Ehejubiläen

Sofern Sie als Sorgeberechtigte/r diese Zustimmung für Minderjährige erklären, fügen Sie bitte unten den/die Namen der Person/en ein, für die Sie die Zustimmung erklären. (Sie erklären damit auch, dass Sie sorgeberechtigt sind!)

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße, Hausnr., Wohnort

Straße, Hausnr., Wohnort

Telefon, Mailadresse o.ä.

Sorgeverhältnis (Elternteil, Vormund etc.)

# AusBLICK

## Krippenspiel 2023

Wie jedes Jahr suchen wir auch in diesem wieder begeisterte Schauspieler. Ob groß oder klein ist ganz egal, denn wir freuen uns über jeden, der kommen möchte.

Wir laden herzlich zu unserer ersten Krippenspielprobe ein!

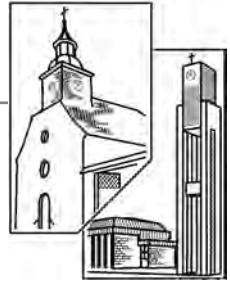
**Wann?: 8. Oktober 2023**

**von 15:00–16:30 Uhr**

**Wo?: im Martin-Luther-Haus**

**Wilhelm-Leuschner-Straße 12**

Nähere Informationen gibt es in der ersten Probe. Also liebe Kinder, schnappt euch einen Freund oder eine Freundin und kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf euch.



Sonntag, 8.10.,

15:00 Uhr

Martin-Luther-Haus

## Vorankündigung:

### Interreligiöser Spaziergang

Wir laden Sie recht herzlich zu einem interreligiösen (Fahrrad-)Spaziergang am

**Samstag, dem 23. September 2023**

ein. Wir wollen uns die Namensgeber und die Gestaltung von einem Teil der neuen Raunheimer Kreisel erklären lassen.

Treffpunkt ist

**um 17:30 Uhr am August-Fichter-Gelände  
am südlichen Ende der „A-Brücke“**

Für den Fall, dass sich am Programm noch etwas ändert, achten Sie bitte auf kurzfristige Ankündigungen in der Presse und in unserem Newsletter.

*Ihre interreligiöse Arbeitsgruppe  
der Raunheimer Kirchengemeinden*

## Vorankündigung:

Samstag, 23.9.,

17:30 Uhr

August-Fichter-  
Gelände



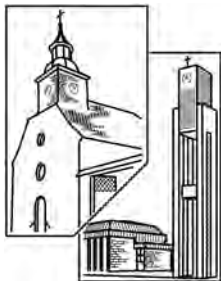


Foto: HGVorndran/SchalomNet



Pflanzen der Bibel

## *Flachs*

So wurden zerschlagen der Flachs  
und die Gerste, denn die Gerste stand  
in Ähren und der Flachs in Blüte.

2. MOSE 9,31





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

## Für Bücherwürmer

**Geisterstunde:** Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

**Ratespiel:** Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

# KONTAKT*adressen*

## EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

[www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de)

**Gemeindebüro:** N. N. Sprechzeiten:  
Niddastraße 15 nach Vereinbarung  
Tel.: 06142 - 43955 Fax: 06142 - 834472  
**[buero@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:buero@paulusgemeinde-raunheim.de)**

**Pfarramt I:** Pfarrer Dr. Kai Merten Sprechzeiten:  
Wilhelm-Leuschner-Str. 10 nach Vereinbarung  
Tel: 06142 - 21411  
**[k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)**

**Pfarramt II:** Pfarrer Dr. Dieter Becker Sprechzeiten:  
Büro: Niddastraße 13 nach Vereinbarung  
Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683  
**[d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)**

**Kirche im Netz:** **[www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de)**  
Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download

**YouTube-Channel:** **Paulusgemeinde Raunheim**  
Gottesdienste online und Mediathek

**Spendenkonto:** Kreissparkasse Groß-Gerau  
IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97  
BIC HELADEF1GRG

## UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

**Kita Arche Noah:** Leitung: Malgorzata Nowacki, Sprechzeiten:  
Stellv. Ltg.: Matea Suk nach Vereinbarung  
Aussiger Str. 19  
Tel: 06142 - 43975 | Fax: 06142 - 408952  
**[arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de)**

**Mitglieder des Redaktionsteams:**  
Volker Berndt, Daniela Koser, Kimberly Koser, Dr. Kai Merten

**Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstandes:**  
Dr. Kai Merten, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)

**Blick*kontakt***

**Nächste Ausgabe: Oktober – November 2023**  
**(Redaktionsschluss: 25. August 2023)**